

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Dupondius des Antoninus Pius mit Darstellung der Pax</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 128</p>
---	---

## Beschreibung

Während der Regierung von Kaiser Antoninus Pius (reg. 138-161) erlebte das Imperium Romanum seine letzte längere Friedensperiode. Es gab keine bedrohlichen Konflikte, lediglich einzelne lokale oder regionale Aufstände, die - gemessen an den Ausdehnungen des römischen Reichs und im Hinblick auf die Angriffe, die das Imperium nur wenige Jahrzehnte erleiden später musste - aber ohne größere Bedeutung waren.

So scheint der Dupondius, den Antoninus Pius zu Beginn seiner Herrschaft ausgab, symbolisch für seine Amtszeit zu stehen. Auf der Rückseite hält Pax, die Friedensgöttin, einen Zweig und ein Füllhorn in Händen, Symbole für den Frieden und den wirtschaftlichen Wohlstand in Friedenszeiten.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

D. 27 mm, G. 12,84 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 139 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

	wer	Pax
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Dupondius
- Frieden
- Füllhorn
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 554